

Stadt Cottbus / město Chośebuz
Die Oberbürgermeisterin



Vorlagen-Nr.	
StVV	II-037/05
HA	

Dezernat: II

Amt: BV

Termin der Tagung: 30.11.2005

Vorlage zur Entscheidung	
☐ durch den Hauptausschuss	☒ öffentlich
☒ durch die Stadtverordnetenversammlung	☐ nichtöffentlich

Beratungsfolge:	Datum		Datum
☒ Beigeordnetenkonferenz	11.10.2005	☐ Soziales, Gleichst. u. Rechte d. Minderh.	
☒ Haushalt und Finanzen	22.11.2005	☐ Umwelt	
☐ Recht, Sicherheit, Ordnung u. Petitionen		☒ Hauptausschuss	23.11.2005
☐ Wirtschaft		☒ Stadtverordnetenversammlung	30.11.2005
☐ Bau und Verkehr		☐ Ortsbeiräte/Ortsbeirat	
☐ Bildung, Schule, Sport u. Kultur		☐ JHA	

Beratungsgegenstand:

**Beschluss über die Wirtschaftspläne
der Eigenbetriebe der Stadt Cottbus für das Jahr 2006**

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe

- Grün- und Parkanlagen der Stadt Cottbus
- Sportstättenbetrieb der Stadt Cottbus
- Jugendkulturzentrum Glad-House

für das Wirtschaftsjahr 2006 werden bestätigt.

Rätzel

Beratungsergebnis des HA/der StVV:

- ☐ einstimmig ☐ mit Stimmenmehrheit
- ☐ laut Beschlussvorschlag
- ☐ mit Veränderungen (siehe Niederschrift)

Beschluss-Nr.:

Sitzung am: TOP:

Anzahl der **Ja**-Stimmen:

Anzahl der **Nein**-Stimmen:

Anzahl der **Stimmenthaltungen**:

Problembeschreibung/Begründung:

Gemäß § 7 Punkt 3 der Verordnung über die Eigenbetriebe der Gemeinden (EigV) beschließt die Stadtverordnetenversammlung über die Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe.

Die Beschlussfassung über die Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe muss getrennt von der Beschlussfassung über den Haushaltsplan der Stadt erfolgen, da sich beide Beschlüsse aus unterschiedlichen Gesetzen begründen.

Die geplanten Umsätze gegenüber der Stadt und die Zuschüsse der Stadt stimmen mit den jeweiligen Ansätzen im Haushaltsplan 2006 überein.

Die Stellungnahmen der Werkausschüsse liegen den jeweiligen Wirtschaftsplänen bei.

Anlagen

Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe

Stellungnahmen Werkausschüsse

Finanzielle Auswirkungen:

Ja



Nein

1. Gesamtkosten:

2. Sicherstellung der Finanzierung:

3. Folgekosten:

Auswirkungen der Beschlussvorlage auf die Zukunftsfähigkeit

	sehr negativ	negativ	neutral	positiv	sehr positiv
	--	-	0	+	++
Ökologie			0		
Ökonomie			0		
Soziales			0		
Summe			0		

Ergebnis: + und - ergeben:

nicht nachhaltig

nachhaltig

- 6	- 5	- 4	- 3	- 2	- 1	0	+ 1	+ 2	+ 3	+ 4	+ 5	+ 6
						0						